



Simon Dietz

Berlin, 03.07.19

Ihr Antrag auf Zugang zu Umweltinformationen vom 28. Mai 2019
Az. IK III 2 – 41005/0

Sehr geehrter Herr Dietz,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 28. Mai 2019, in der Sie um Zugang zu dem im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit vorliegenden Entwurf des Bundesklimaschutzgesetzes nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG), Verbraucherinformationsgesetz (VIG) und nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) baten, auf die ich Ihnen gerne antworte. Der Zugang zu Umweltinformationen ist Grundlage für eine wirk-same Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern in Umweltangelegenheiten und damit ein wichtiges Instrument für den Schutz von Natur und Umwelt.

I.

Leider kann ich Ihrem Antrag auf Zugang zu den von Ihnen gewünschten Umweltinformationen nicht entsprechen. Der Antrag muss daher abgelehnt werden. Hierfür sind folgende Gründe ausschlaggebend: Gem. § 2 Abs. 1 Nr. 1 S. 2 lit. a UIG und § 2 Abs. 3 VIG ist das Bundesministerium für Um-welt, Naturschutz und nukleare Sicherheit als oberste Bundesbehörde, so-weit und solange sie im Rahmen der Gesetzgebung tätig wird, keine infor-mationspflichtige Stelle. Damit besteht aufgrund der hier einschlägigen Be-reichsausnahmen des UIG und des VIG aktuell kein Anspruch auf Zugang zu dem Entwurf des Bundesklimaschutzgesetzes. Auch aus dem IFG kann





Seite 2

sich kein Anspruch ergeben. Das IFG tritt gem. § 1 Abs. 3 IFG hinter dem UIG und dem VIG zurück.

II.

Die Beantwortung Ihrer Anfrage erfolgt gebühren- und auslagenfrei.

Ich bedauere, Ihnen keinen günstigeren Bescheid geben zu können. Sollten Sie weitere Auskünfte zum Verfahren und zu sonstigen Fragen benötigen, stehe ich gerne zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung in Abschnitt I. kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Stresemannstraße 128 - 130, 10117 Berlin, einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Hinweise zum Datenschutz

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten (z.B. Name und Anschrift) wurden bzw. werden zum Zwecke der Kontaktaufnahme und Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet. Die Rechtsgrundlage dafür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz. Ihre Daten werden gemäß den für die Aufbewahrung von Schriftgut geltenden Fristen der Registraturrichtlinie, die die Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien (GGO) ergänzt, gespeichert. Weitere Informationen hierzu und über Ihre Betroffenenrechte finden Sie in der Datenschutzerklärung des BMU: www.bmu.de/datenschutz.